



### **Wer kleine Störungen nicht beachtet, fordert größere Störungen**

Aus der Tatsache, dass eine Störung auch den Aspekt der Botschaft in sich trägt (siehe Newsletter 3), ergibt sich, dass eine ignorierte Störung eine neue und in der Regel stärkere Störung einfordert, eben weil die Botschaft nicht verstanden wurde und damit auch keine Änderung eingetreten ist. Wer die kleinen Hinweise nicht bemerkt, der braucht größere.

Das ist aus zwei Gründen logisch.

Erstens möchte der Junge wahrgenommen werden und wenn er sich schon die Mühe macht zu stören, dann möchte er auch eine Reaktion. Ein Blick, ein leichtes Zunicken, eine kleine Bemerkung, ein Hinweis, wie lange es noch dauert, die Erlaubnis, sich zu setzen, der Hinweis, dass ich merke, dass ich zu viele Worte mache und mich jetzt kurz fasse; eine Unterbrechung meiner Erklärung oder ein Ortswechsel; dies alles sind mögliche Reaktionen. Es ist also nichts Dramatisches erforderlich, die Botschaft ist: „Ich habe verstanden!“

Ein zweiter Aspekt ist genauso wichtig. Wenn der Trainer auf kleine Störungen nicht reagiert, stellt sich die Frage, was erlaubt ist und was nicht. Wo ist seine Grenze? Welches Maß an Provokation und Respektlosigkeit ist erlaubt. Damit stellt sich für jeden Jungen auch die Frage, wie sicher er sich hier fühlen kann.

Wenn Regeln oder deren Bedeutung nicht klar sind, dann erfordert es eine Klärung. Die naheliegende Form, eine Klärung herbeizuführen, ist zu testen, was passiert. Natürlich könnte man auch fragen, wie etwas gemeint ist, doch durch Reden ist eine Klärung mühsam, zumal die Unklarheit ja schon durch Reden erzeugt wurde.

Hinzu kommt, dass dadurch das gemeinsame Tun, das Erleben wieder hinausgeschoben wird, was für Jungen und Männer tendenziell unattraktiv ist.

„Die Tat ist wirksamer als das Wort!“ ist ein Satz, der hier berücksichtigt werden sollte. Denn es geht auch darum, Sicherheit zu spüren und nicht Sicherheit zu hören. Sicherheit entsteht nicht dadurch, dass Regeln ausgesprochen und klar sind. Sicherheit entsteht erst, wenn klar ist, dass diese Regeln gelten und wenn der oder die TrainerIN darauf achtet und einen Regelverstoß nicht konsequenzlos hinnimmt.

## **Tiefe Erfahrung**

Immer wieder stellt sich in Fort- und Weiterbildungen die Frage nach der Nachhaltigkeit. Schnell ist man sich dann einig, dass Lernen effektiver ist, wenn es mit spürbaren Erfahrungen verbunden ist.

Dies setzt voraus, dass die Teilnehmenden sich einlassen können. Und da sind wir wieder bei der Sicherheit.

Letztlich ist es das Ziel aller Veranstaltungen von KRAFTPROTZ®, dass tiefe Erfahrung möglich wird. Die Rückmeldungen bestätigen, dass genau das als gelungen empfunden und als wesentlicher Gewinn für die eigene Führungs- und Anleitungskompetenz geschätzt wird. Das Thema wird in Newsletter 5 vertieft.

## **Jahresrückblick 2013**

### **Kampfesspiele®**

Im vergehenden Jahr haben 4 Weiterbildungen begonnen und 6 wurden beendet. Das bedeutet, dass es wieder 109 neulizenzierte Kampfesspiele®-AnleiterINNEN gibt. Insgesamt sind dies nun schon 500 Männer und Frauen.

### **Selbstbehauptungstrainer für Jungen**

Zum zweiten Mal hat die aufbauende Weiterbildung für ausgebildete Kampfesspiele®-Anleiter zum Selbstbehauptungstrainer für Jungen stattgefunden. 17 Männer haben innerhalb dieses Rahmens ihr Methodenspektrum erweitert und gemeinsam viele spannende konzeptionelle Gedanken zu Förderung und Sensibilisierung von Jungen entwickelt. Der nächste Durchgang ist für das Frühjahr 2015 ausgeschrieben.

### **Aufrecht in die Welt gehen**

Für die Unfallkasse Nord wurde die 5. Weiterbildung „Aufrecht in die Welt gehen“ durchgeführt, mit der Lehrkräfte aus Schleswig-Holstein und Hamburg zu geschlechtsbewussten SelbstbehauptungstrainerINNEN ausgebildet worden sind. Diese 14-tägige Weiterbildung wurde zum ersten Mal durch das Aufrecht-Kompetenzteam durchgeführt und erfolgreich beendet.

## Kompetenz-Team

Wie bereits im ersten Newsletter erklärt, stellt sich in jedem Newsletter ein Teammitglied vor. Dieses Mal ist es Birthe Utech, die als Mädchenarbeiterin und jahrelange Leiterin eines Mädchentreffs den Genderblick von weiblicher Seite einbringt und damit das Aufrecht-Kompetenzteam bereichert.

## Ausblick

### Kampfspiele®

Für 2014 sind Weiterbildungen in Wedel, Georgsmarienhütte, Wetzlar und der Schweiz vereinbart.

In allen Weiterbildungen sind noch Plätze frei.

Die Termine und Flyer dafür und für die Schnuppertage finden Sie auf der Website.

Sollten Sie einen Schnuppertag in Ihrer Region wünschen, melden Sie sich bitte.

### Besondere Termine mit freien Plätzen:

#### 14.-15.01.2014 Kulmbach

Fortbildung - Jungen in der KiTa - Bei Interesse bitte melden unter: [Wuthe@die-kita.de](mailto:Wuthe@die-kita.de)

#### 05.02.2014 Neumünster

Präsentation der Weiterbildung "Aufrecht in die Welt gehen - Klasse TEAM-TRAINING zur Selbstbehauptung für Jungen und Mädchen" im Auftrag der Unfallkasse Nord

### Birthe Utech:

vor 25 Jahren wurde an der FH Kiel WENDO (WomEN DO = Selbstbehauptungstraining für Frauen) für Studentinnen angeboten und ich machte mit. Seid her hat mich die Selbstbehauptung immer begleitet. Nach eher erlebnispädagogischen Jahren im Waldkindergarten in Dänemark, habe ich viele Jahre lang in Kiel und Eckernförde Mädchenberatung und Mädchentreffarbeit gemacht. Meine parteiliche, feministische Sicht auf Mädchen verträgt sich gut mit der parteilichen jungenpädagogischen Sicht bei KRAFTPROTZ®.

Jetzt arbeite ich seit 8 Jahren in einer Förderschule für Kinder mit Lern-, sozialen und emotionalen Schwierigkeiten. Dort leite ich die pädagogische Insel, koordiniere das Ganztagsangebot und unterrichte Selbstbehauptungstraining und anderes. Nachdem ich 2010 die Weiterbildung "Aufrecht in die Welt gehen" gemacht habe, gebe ich gemeinsam mit meinem Teampartner Trainings an unserer Schule. Unsere Kiddis sind schon sehr speziell, doch durch das Training hat sich bei allen viel bewegt, sodass sie jetzt aufrechter in die Welt gehen (ihr merkt: ich stehe absolut hinter dem Konzept. Es ist einfach großartig!). 2013 gehörte ich dann zum ersten Mal zum Team der Weiterbilder/innen. Die Weiterbildung anzuleiten, hat mit sehr viel gegeben und super viel Spaß gemacht!!!!

### 05.03.2014 Sonneberg

„AN DEN KOMMT KEINER RAN!“

Methodische Ansätze für die Arbeit mit Jungen, die als problematisch empfunden werden

### 06.03.2014 Neudietendorf

Erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Jungs - Was Jungen brauchen um sozial zu sein?

Info und Anmeldung unter: [mjanson@parisat.de](mailto:mjanson@parisat.de)

Zu allen Veranstaltungen finden Sie weitere Informationen und die Flyer auf der Website [www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net)

## Website

Auf der Website [www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net) gibt es unter **Aktuellstes** eben die aktuellsten Infos zusammengefasst. Alle Veranstaltungen werden mit den Flyern vorgestellt.

Die **Terminübersicht** lädt dazu ein, sich über die nächsten Termine zu informieren.

## Zukunft

Der Newsletter wird wie 2013 viermal im Jahr erscheinen. Die bisherigen Newsletter sind auf der Website zu finden.

Sollten Sie **am Empfang kein Interesse** (mehr) haben, dann schicken Sie eine Mail an [info@kraftprotz.net](mailto:info@kraftprotz.net) und Sie werden aus dem Mailverteiler selbstverständlich gelöscht. Und sollten Sie den Newsletter an verschiedene Adressen bekommen, dann können Sie gerne auch mitteilen, welche wir löschen sollen.

Sollten Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen haben (Danke an die Personen, die weiterleiten!) möchten ihn aber **lieber direkt bekommen**, dann melden Sie sich dafür auf der Website an.

Vielleicht schaffen Sie es auch, daran zu denken, dass der Winter auch die Zeit zum Auftanken ist. Die frühe Dunkelheit kann dabei behilflich sein, eher mal dazusitzen und nichts zu tun, auf eine Kerze zu schauen und dabei die Zeit zu vergessen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit.

Josef Riederle

#### Impressum und VisdP:

Josef Riederle, KRAFTPROTZ®  
Bildungsinstitut für Jungen  
und Männer, Am Hagen 32,  
D-24247 Mielkendorf,  
[www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net)